

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

②<sup>1</sup> Anmeldenummer: 90103602.0

⑤ Int. Cl.<sup>5</sup>: **B05B 7/16**

②② Anmeldetag: 23.02.90

③ Priorität: 29.03.89 DE 3910179

④<sup>43</sup> Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**03.10.90 Patentblatt 90/40**

⑧ Benannte Vertragsstaaten:  
**ES FR GB IT**

Ⓢ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: **31.07.91 Patentblatt 91/31**

71 Anmelder: **J. Wagner GmbH**  
**Eisenbahnstrasse 18-24**  
**W-7990 Friedrichshafen 1(DE)**

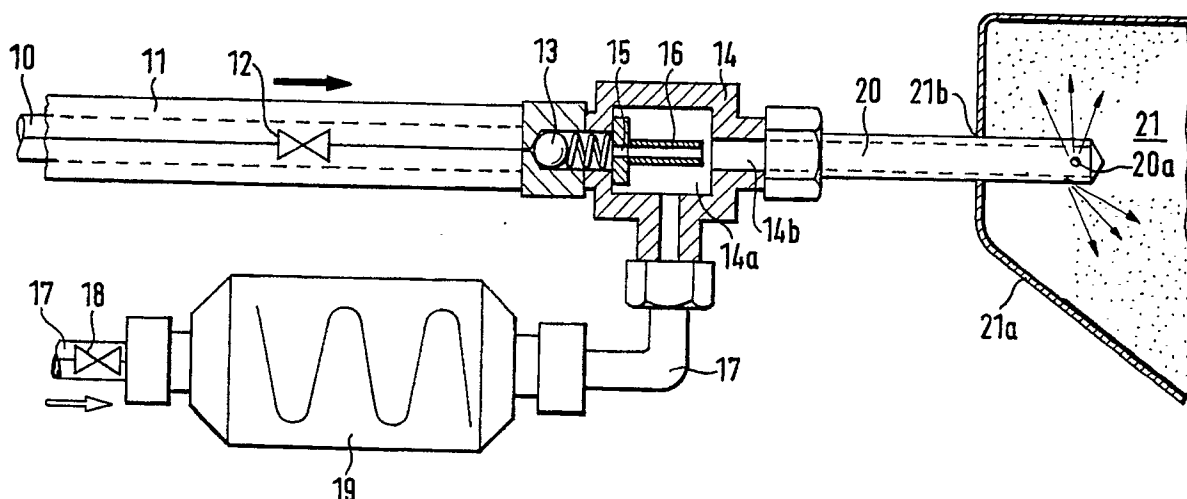
⑦2 Erfinder: **Klingen, Willy, Dipl.-Ing.**  
**Schillerstrasse 21**  
**W-7778 Markdorf(DE)**

**74** Vertreter: Münzhuber, Robert, Dipl.-Phys. et al  
**Patentanwalt Rumfordstrasse 10**  
**W-8000 München 5(DE)**

54 Verfahren und Einrichtung zum Konservieren von Hohlräumen.

57) Es wird ein Verfahren zum Konservieren von Hohlräumen, insbesondere an Automobilkarossen, geschaffen, bei dem Wachs mittels Applikationsdüsen auf die Innenwände des zu konservierenden Hohlraums aufgebracht wird. Das Wachs wird erhitzt und das erhitzte und verflüssigte Wachs wird unter Druck einer Vorzerstäuberdüse (15) zugeführt und von dieser zerstäubt. Zugleich wird Druckluft erhitzt und im erhitzten Zustand dem aus der Vorzerstäuberdüse (15) ausgetretenen und entspannten Wachströpfchenstrahl zugemischt. Schließlich wird

das heiße Wachströpfchen-Luft-Gemisch der Applikationsdüse zugeführt und von dieser auf die zu konservierenden Hohlraumwände gesprüht. Eine Einrichtung zur Durchführung dieses Verfahrens besteht aus einer beheizbaren Zuführleitung (10) für das heiße und verflüssigte Wachs, einer Vorzerstäuberdüse (15) mit nachgeschaltetem Austrittsrohr, einer Druckluft-Zuführleitung (17) mit Lufterhitzer (19) und einem Düsenrohr (20) mit Applikations-Düsenöffnungen (20a).





Europäisches  
Patentamt

## EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 10 3602

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
A	US-A-2 401 504 (J.A. PAASCHE) * Spalte 1, Zeilen 5-9,16-23; Spalte 5, Zeile 43 - Spalte 6, Zeile 16; Figur 2 * - - -	1	B 05 B 7/16 B 05 B 13/06 B 05 D 1/02
A	BE-A-6 744 34 (BADISCHE ANILIN- & SODA-FABRIK) * Seite 8, Zeile 23 - Seite 9, Zeile 8; Anspruch 1 * - - -	1	B 05 D 7/14 B 05 D 7/22
A	US-A-2 576 942 (J.P. JAKOB) * Spalte 5, Zeilen 45-65 * - - - - -	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort		Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag		26 April 91	GUASTAVINO L.
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</b> X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument &: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			